

Eltern ABC

Ласкаво просимо

Willkommen

welcome

добро пожаловать

স্বাগতম

स्वागत है

欢迎

أهلاً وسهلاً

bienvenido

bienvenue

Grundschule
Ochtersum



Ihr Kontakt zu uns

Grundschule Ochtersum

Schlesierstraße 11, 31139 Hildesheim

Tel.: 05121/3017700

E-Mail: gs-ochtersum@schulen-hildesheim.de

Homepage: www.gs-ochtersum.de

IServ: www.gs-ochtersum-hi.de

Kontakt Schulelternrat: ser@gs-ochtersum-hi.de

Kontakt Schulvorstand: schulvorstand@gs-ochtersum-hi.de

Sie können alle Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter und alle Elternvertreter über die Emailfunktion des IServ erreichen.

Vorwort

Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie ganz herzlich an der Grundschule Ochtersum willkommen heißen!

Schule bedeutet neben Lernen auch gelebte Gemeinschaft und diese liegt uns ganz besonders am Herzen.

Als Schulleitung wollen wir Sie bestmöglich über alles Wichtige rund um die Schule informieren.

Als engagierte Elternschaft haben wir und auch Sie die Möglichkeit das Schulleben aktiv mitzugestalten.

Dieses Eltern-ABC, vom Schulvorstand unserer Schule erarbeitet, möchte Sie über einige grundsätzliche Dinge informieren und in der Grundschulzeit Ihres Kindes begleiten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Schulleitung, Schulvorstand und Schulelternrat der Grundschule Ochtersum

Zur besseren Lesbarkeit benutzen wir in dieser Broschüre entweder die neutralen Begriffe Kinder und Eltern oder verwenden die männliche Form (Schüler, Mitarbeiter, etc.), meinen aber ausdrücklich Menschen aller Genderzugehörigkeiten.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zu dieser Informationsbroschüre haben, freuen wir uns über Ihr Feedback.

A

Änderungen von Adressen und Telefonnummern: Änderungen Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer, vor allem der Handynummern für den Notfall teilen Sie bitte umgehend dem → Sekretariat **und** der Klassenleitung mit.

Ankommen: Ihre Kinder können ab 7.45 Uhr in der Schule ankommen, d.h. in den Klassenraum gehen und sich auf den Unterrichtstag vorbereiten.

Ansteckende Erkrankungen und Läuse: In Fällen **ansteckender Krankheiten** (Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr) oder bei **Läusen** ist es erforderlich, bei der → Krankmeldung des Kindes den Krankheitsgrund bekannt zu geben. In diesen Fällen muss die Schule Meldung beim Gesundheitsamt machen und ggf. weitere Maßnahmen veranlassen.

Arbeits- und Verbrauchsmaterial: Für die Anschaffung von Arbeits- und Verbrauchsmaterial werden z.Zt. pro Schuljahr 5 € pro Kind eingesammelt. Hiervon werden durch die Schule u.a. Bastelmaterialien und Materialien für den täglichen Unterricht angeschafft, die von allen Kindern genutzt werden können. Der Betrag wird zu Beginn des Schuljahres von den Klassenlehrkräften in einem mit dem Namen des Kindes beschrifteten Umschlag entgegengenommen.

Arbeitsgemeinschaften (AG): Im 3. und 4. Jahrgang finden einmal wöchentlich AGs statt, die die Kinder zu Beginn des Schuljahres wählen. Neben den AGs der Lehrkräfte werden musikalische AGs durch unseren Kooperationspartner, die Musikschule Hildesheim e.V., angeboten. Diese sind kostenpflichtig. Über die Anmeldung informiert die Schule vor Beginn des Schuljahres.

Arbeitsverhalten: siehe → Beurteilungen

Aula: Auf dem Schulgelände befindet sich die Aula Ochtersum, die auch von der Renataschule und dem Ortsrat für Veranstaltungen genutzt wird.

Autofreie Schule: Als Umweltschule und → bewegungsfreundliche Schule wollen wir zu einer möglichst autofreien Schule werden. Bitte lassen Sie die Kinder also zu Fuß zur Schule kommen oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Sollten Sie Ihr Kind mit dem PKW zur Schule bringen oder von der Schule abholen müssen, bitten wir Sie, weder die Bushaltestelle vor der Schule noch die → Feuerwehrezufahrt zu blockieren und die Gefährdung unserer Kinder zu vermeiden.

B

Betreuung: In der Schule können die Kinder in der 1. und 2. Klasse nach dem Unterricht täglich bis 13.00 Uhr betreut werden. Die Betreuung wird durch die pädagogischen Mitarbeiter gewährleistet. Die Anmeldung ist jeweils für ein Schuljahr verbindlich.

Beurteilungen (auf → Zeugnissen): Zur Beurteilung des Arbeitsverhaltens der Kinder gehören folgende Einzelaspekte: • Leistungsbereitschaft • Mitarbeit • Ziel- und Ergebnisorientierung • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit • Sorgfalt und Ausdauer • Verlässlichkeit

Das Sozialverhalten wird beurteilt nach: • Reflexionsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Vereinbaren und Einhalten von Regeln • Fairness • Hilfsbereitschaft und Achtung anderer • Übernahme von Verantwortung • Mitgestaltung des Schullebens

Bei den Beurteilungen gibt es folgende Abstufungen: • verdient besondere Anerkennung • entspricht den Erwartungen in vollem Umfang • entspricht den Erwartungen • entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen • entspricht nicht den Erwartungen

Bewegungsfreundliche Schule: Neben dem regulären Sport- und → Schwimmunterricht ist es uns wichtig, die Kinder für jede Art von Bewegung zu begeistern. Wir ermöglichen bewegungsfreundliche Pausen durch Spielmaterialien, die zum Rennen, Toben und zu Mannschafts- und Kooperationsspielen einladen. Wir bieten regelmäßig Bewegungs-AGs an und auch im Ganztage ist uns die Bewegung der Kinder, vor allem draußen an der frischen Luft, wichtig. Dritt- und Viertklässler nehmen an sportlichen Wettbewerben teil und jedes Jahr ist unsere Schule beim Wedekindlauf vertreten.

Brandschutzübung: Die Grundschule führt regelmäßig Brandschutzübungen durch. Diese dienen dazu, die Kinder, die Lehrkräfte und alle Mitarbeiter mit den Fluchtwegen und den Notausgängen vertraut zu machen.

Bushaltestelle: Die Bushaltestelle vor der Schule ist unbedingt freizuhalten. Hier halten die Busse am Morgen und nach dem Unterricht.

Bücherei: Im Schulgebäude befindet sich die Bücherei in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins. An drei Vormittagen in der Woche können die Kinder aus vielen Büchern eine Auswahl treffen und diese dann ausleihen. Zusätzlich erhält jede Klasse eine eigene Bücherkiste und bei Bedarf Themenkisten für den Sachunterricht. Die Kontaktdaten vom Büchereiverein finden Sie im → Schulplaner und auf unserer → Homepage. Unterstützen Sie den Verein, damit die Bücherei stets auf dem neuesten Stand gehalten werden kann und Ihre Kinder von diesem großartigen Angebot profitieren können.

D

Digitalisierung: Im Unterricht nutzen Lehrkräfte und auch die Kinder digitale Geräte wie die ActivePanel, Beamer und iPads. Hierbei werden verschiedene Apps zur Vertiefung der Unterrichtsthemen, zum Fördern und Fordern und zur Recherche etc. genutzt. Für den Unterricht in der Schule und die freiwillige Nutzung zu Hause bekommen die Kinder kostenfreie Zugangscodes zu den Programmen Anton, Antolin und Zahlenzorro. Der Umgang mit den iPads wird im Unterricht geübt. Bitte besprechen auch Sie mit Ihren Kindern die verantwortungsbewusste Nutzung.

E

Elternabende: Im Laufe jedes Schuljahres finden Klassenelternabende statt. Zu Beginn des 1. und 3. Jahrgangs lädt dazu die → Schulleitung zur Wahl der Klassenelternvertretungen ein. Die übrigen Elternabende werden von der Klassenelternvertretung in Absprache mit der Klassenleitung einberufen. Die Teilnahme der Eltern daran wird erwartet, da sie ihr Kind und die Schulgemeinschaft damit unterstützen.

Elterngespräche: In jedem Schuljahr finden Elternsprechtage statt, an denen Sie sich in Einzelgesprächen über den Lernstand und das Verhalten Ihres Kindes unterhalten werden. Im 4. Schuljahr finden Beratungsgespräche zum Übergang auf die weiterführende Schule statt. Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass Sie jederzeit mit den Lehrkräften Ihres Kindes Kontakt aufnehmen können, wenn es aus Ihrer Sicht irgendwelche Fragen oder Unklarheiten gibt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass dazu ein Termin (persönlich oder telefonisch) vereinbart werden muss. Teilen Sie Ihren Gesprächswunsch durch den → Schulplaner oder per E-Mail mit. Die Lehrkräfte melden sich bei Ihnen.

Elternvertreter: In den 1. und 3. Klassen werden am ersten → Elternabend zwei Elternvertreter pro Klasse für zwei Schuljahre gewählt. Sie sind Ihre Ansprechpartner. Die Elternvertreter unterstützen das Schulleben und organisieren auch die → Elternabende. Die Elternvertreter aus den Klassen bilden den → Schulelternrat.

Entschuldigung: siehe → Krankmeldung bzw. → Unterrichtsbefreiung bzw. → Witterung

Erziehung: Der wichtigste und größte Anteil der Erziehung der Kinder obliegt dem Elternhaus. Der Erziehungsauftrag der Schule sollte im Idealfall diese Erziehung ergänzen, begleiten und unterstützen. Gerade dazu bedarf es eines intensiven Austausches zwischen Elternhaus und Schule. Bitte nehmen Sie alle Termine in der Schule gewissenhaft wahr und melden sich bei Fragen und Anregungen.

F

Fahrrad: Ihr Kind darf mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das verkehrssichere Fahren auf dem Radweg oder dem Gehweg. Fahrradständer sind in begrenztem Umfang vorhanden. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind ein Schloss mitzugeben, die Handhabung zu üben und, dass für abgestellte Räder keine Haftung übernommen werden kann. In der 4. Klasse nehmen alle Kinder an einer Fahrradprüfung teil. Darüber werden Sie von den Sachunterrichtslehrkräften informiert.

Feiertage: An religiösen Feiertagen, an denen nicht generell unterrichtsfrei ist, haben Kinder, die der entsprechenden Konfession angehören, das Recht auf Befreiung vom Unterricht zum Besuch einer diesbezüglichen religiösen Veranstaltung. Bitte teilen Sie dies den Klassenlehrkräften rechtzeitig schriftlich vorher mit!

Ferienbeginn: Am letzten Schultag vor den Oster-, Pfingst-, Herbst- und Weihnachtsferien endet der Unterricht wie es auf dem → Stundenplan angegeben ist, am letzten Schultag vor den Zeugnisferien am Ende des 1. Halbjahres sowie vor den Sommerferien um 10.55 Uhr. Eine → Betreuung und der Ganzttag finden an diesen beiden Schultagen nicht statt.

Feuerwehruzufahrt: In einem Notfall geht es um Sekunden und um Menschenleben. Stellen Sie sich deshalb bitte mit Ihrem Fahrzeug nie in die Feuerwehruzufahrt!

Förderverein: Seit vielen Jahren hat die Grundschule einen Förderverein. Dieser Verein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge und erwirtschaftet Einnahmen aus den Veranstaltungen der Schule, z. B. dem alljährlichen Flohmarkt, und kann die Schule dadurch bei einer Vielzahl von Veranstaltungen und Anschaffungen unterstützen. Der Verein trägt somit zur Gestaltung des Schullebens bei. Die Eltern aller Grundschüler sind herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Informationen dazu finden Sie im → Schulplaner und auf unserer → Homepage.

Fotos: Im Laufe des Schuljahres werden immer wieder Fotos klassenintern oder im Schulverband gemacht. Diese werden meist klassen- und schulintern ausgestellt bzw. aufbewahrt, manche möchten wir für unsere → Homepage verwenden. Wir möchten Sie bitten, der Veröffentlichung zuzustimmen.

Frühstück: Nach einem angemessenen Frühstück zu Hause nehmen die Kinder Ihr gesundes Frühstück nach der zweiten Unterrichtsstunde gemeinsam im Klassenraum ein. Bitte geben Sie ein möglichst verpackungsfreies ausgewogenes Frühstück und Wasser zum Trinken mit in die Schule. Süßigkeiten gehören nur in Ausnahmefällen, wie zum Geburtstag, in den Schulranzen.

Fundsachen: Sollte Ihr Kind etwas vermissen: Unter der Treppe neben dem Eingang am Schulhof bewahren wir die Fundsachen auf. Regelmäßig werden länger aufbewahrte Fundsachen entfernt. Also bitte zeitnah nachsehen!

G

Ganztagsangebot: Von Montag bis Donnerstag findet von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr eine Ganztagsbetreuung statt. Die Kinder gehen gemeinsam zum Mittagessen, machen betreut → Hausaufgaben und können anschließend gemeinsam spielen, basteln, sich bewegen oder einfach faulenzten. Neben dem freien Spiel gibt es immer wechselnde Möglichkeiten, sich drinnen und draußen zu beschäftigen. Die Anmeldung erfolgt vor Beginn des Schuljahres und sollte für mindestens ein Halbjahr verbindlich sein. In Ausnahmefällen können die Kinder nach schriftlicher Ankündigung im → Schulplaner oder per E-Mail früher abgeholt werden. Bis auf Kosten für das Mittagessen ist das Angebot ansonsten kostenfrei. Das Mittagessen muss bei einem externen Anbieter bestellt und bezahlt werden – Informationen darüber erhalten Sie im → Sekretariat.

H

Hausaufgaben: Von Montag bis Donnerstag werden ab der 1. Klasse Hausaufgaben aufgegeben. Richtwerte für den Zeitaufwand am Nachmittag sind 30 Minuten ohne Leseübungen, 1x1-Training oder eventuelle Vorbereitungen auf ein Referat/Gedichtvortrag/etc.. Ihr Kind sollte die Aufgaben weitestgehend selbstständig bearbeiten, ggf. mit Ihrer Unterstützung. Im Rahmen des → Ganztagsangebotes werden die Kinder bei den Hausaufgaben betreut. Diese Betreuung ist keine Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfe. Hausaufgaben müssen immer von den Eltern kontrolliert werden. Dies ist nicht die Aufgabe des Ganztageams oder des Hortes.

Hausschuhe: Für die Schule bitten wir Sie, Ihren Kindern ein Paar Hausschuhe mitzugeben. Diese verbleiben in einem Schuhregal vor dem Klassenraum. Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Größe und den Zustand!

Homepage: Auf der Internetseite www.gs-ochtersum.de der Schule finden Sie viele Informationen zum Nachlesen und zum Herunterladen.

I

IServ: Mit IServ verfügen alle Hildesheimer Schulen über ein Informationssystem, das es uns ermöglicht, schnell und nachhaltig – da papierlos – miteinander zu kommunizieren und in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Zu Beginn der Grundschulzeit bekommt Ihr Kind einen Zugang, d.h. eine E-Mail-Adresse und ein Passwort zum Einloggen. Dies kann über jede Internetverbindung unter www.gs-ochtersum-hi.de oder über die in den

Appstores kostenfrei erhältliche App erfolgen. Sie als Eltern sollten nach dem täglichen Blick in den → Schulplaner und die Postmappe auch einen Blick in den IServ-Account Ihres Kindes werfen – gerade für kurzfristige Mitteilungen von uns für Sie ist das äußerst wichtig! Bitte loggen Sie sich regelmäßig ein und notieren Sie Ihre selbstgewählten Passwörter, damit Sie immer bestens informiert sind.

K

Klassenfahrt: Im 3. oder 4. Jahrgang wird Ihr Kind voraussichtlich an einer mehrtägigen Klassenfahrt teilnehmen. Die Teilnahme der Kinder wird erwartet, da dies das Miteinander und die soziale Kompetenz fördert. Die Planung und Organisation dieser Schulfahrt liegt bei der Klassenleitung. Über eine geplante Schulfahrt werden Sie rechtzeitig informiert, ebenso über die Kosten.

Klassensprecher: Ab der 2. Klasse wählen die Kinder Klassensprecher. Diese übernehmen Aufgaben für die Schulgemeinschaft und besprechen aktuelle Fragen und Anliegen in gemeinsamen Treffen mit allen Klassensprechern.

Kleidung: Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind der → Witterung entsprechend angezogen ist. Denken Sie auch an helle, reflektierende Kleidung. Sie tragen dadurch wesentlich zur Sicherheit und Gesundheit Ihres Kindes bei. Bitte beschriften Sie die Kleidung Ihrer Kinder, um Verwechslungen oder das Verlorengehen zu vermeiden.

Krankmeldung: Bitte teilen Sie morgens vor Unterrichtsbeginn dem → Sekretariat das Fehlen ihres Kindes telefonisch (05121/3017700) oder per E-Mail (sekretariat@gs-ochtersum-hi.de oder gs-ochtersum@schulen-hildesheim.de) mit. Bitte geben Sie Ihrem Kind bei seiner Rückkehr in die Schule eine schriftliche Entschuldigung mit. Die Klassenleitungen und die → Schulleitung behalten sich das Recht vor, ärztliche Atteste einzufordern. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule, sondern sorgen Sie rechtzeitig für eine private Betreuung.

L

Lernzielkontrollen: Ab dem 2. Schuljahr werden schriftliche Lernzielkontrollen (LZK) geschrieben, die den Schülern und Ihnen als Eltern Rückmeldung über das Erreichen der Lernziele geben. Ab der 3. Klasse werden die Arbeiten benotet. Sie werden einige Tage vorher angekündigt (→ Schulplaner). Sie sind neben der mündlichen Mitarbeit, den fachspezifischen Leistungen und kleineren Tests ein Teil der Leistungsbewertung. Die Anzahl der Lernzielkontrollen und ihre Gewichtung erfahren Sie von den Fachlehrkräften Ihres Kindes.

Leitbild: Miteinander lernen – gemeinsam sich weiterentwickeln. Dieses Leitbild wird in den Leitsätzen entfaltet und konkretisiert. Bitte informieren Sie sich auf unserer → Homepage.

Lernmittel: Die benötigten Schulbücher (i.d.R. Lese- und Sprachbuch, Mathebuch) können bei der Schule gegen eine Leihgebühr geliehen werden. Vor dem Ende des Schuljahres erhalten Sie dazu entsprechende Anmeldeunterlagen. Sind diese fristgerecht eingegangen und die Gebühr bezahlt, erhält Ihr Kind die Bücher in den ersten Schultagen des neuen Schuljahres. Leistungsempfänger können von der Gebühr befreit werden. Für die Leihbücher sind Schutzumschläge anzuschaffen. Die Bücher sind zum Ende des Schuljahres unbeschädigt zurückzugeben. Sollte es zu Beschädigungen, die über normale Gebrauchsspuren hinausgehen, kommen, erheben wir Kosten für die Ersatzbeschaffung.

Arbeitshefte, Schreib- und Rechenhefte sowie sonstiges Gebrauchsmaterial müssen Sie auf eigene Kosten selbst anschaffen. Sie erhalten dazu von der Klassenleitung eine → Material-Liste.

M

Material: Das von Ihnen angeschaffte Arbeitsmaterial muss vollständig vorhanden und mit Namen versehen sein. Bitte überprüfen Sie vor allem den Inhalt des Etais (Buntstifte, Bleistifte, Radierer, Anspitzer, kleines Lineal, Patronen für den Füller, falls in Gebrauch) und das Vorhandensein von Schere und Kleber, damit Ihre Kinder immer optimal im Unterricht mitarbeiten können. Bei Verlust oder starker Beschädigung von Arbeitsheften etc. müssen diese auch im Lauf des Schuljahres ersetzt werden!

N

Newsletter: Zusätzlich zu allen klasseninternen Mitteilungen gibt es in regelmäßigen Abständen einen Newsletter und weitere aktuelle Nachrichten auf IServ und auf unserer → Homepage.

Noten: siehe → Zeugnisse

P

Pausen: Die Regelung der Pausenzeiten entnehmen Sie bitte dem → Schulplaner. Die Spielgeräte und die auf dem Schulhof vorhandenen Spielmöglichkeiten geben den Kindern Gelegenheit zur Bewegung.

Probleme: Bei Sorgen und Problemen wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenleitung. Ansonsten stehen Ihnen aber auch gerne die → Schulleitung sowie die → Elternvertreter zur Seite.

R

Rabenblatt: Mehrmals im Jahr erscheint die schuleigene Zeitung, das Rabenblatt. Der Preis beträgt derzeit 1 €. Die Redaktion besteht aus Schülern der 3. Und 4. Klassen im Rahmen einer freiwilligen Projektarbeit. Alle übrigen Schüler sind eingeladen, Artikel einzureichen. Betreut wird das Projekt durch eine Lehrkraft.

Rauchen: Das Gebäude und das gesamte Schulgelände sind eine Nichtraucherzone.

Regenpause: Regnet es zum Zeitpunkt der Hofpausen stark, so bleiben die Kinder in den Klassenräumen, können dort spielen, malen, lesen oder weiter frühstücken. Die Lehrkräfte der Pausenaufsicht gehen durch die Klassen.

Religionsunterricht: Der Religionsunterricht wird konfessionell-kooperativ, d.h. in einer Gruppe mit beiden christlichen Konfessionen gemeinsam erteilt. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, haben Unterricht im Fach „Werte und Normen“. Dieser wird ab dem 3. Schuljahr benotet. Sie als Eltern entscheiden für Kinder, die nicht getauft sind oder einer anderen Religionsgemeinschaft angehören, einmalig vor Beginn der Grundschulzeit, ob Ihr Kind am christlichen Religionsunterricht oder am „Werte und Normen“-Unterricht teilnimmt – ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

S

Sammelbilder und -karten: Das Mitbringen und Tauschen von Sammelbildern und -karten (z.B. Panini, Pokémon etc.) ist bei uns verboten.

Schulelternrat: Der Schulelternrat wird aus den gewählten → Elternvertretern der einzelnen Klassen gebildet. Der Schulelternrat wählt einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Er wählt auch die Vertreter für die Gesamtkonferenz und die Fachkonferenzen sowie Delegierte für die Wahl zum Stadt- und Kreiselternerat. Einen Leitfaden mit den Aufgaben der Elternvertretung finden Sie auf unserer → Homepage.

Schulleitung: Die Gesamtverantwortung für die Schule und für deren Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung trägt die Schulleiterin.

Schulordnung: Die Schulordnung regelt das Zusammenleben. Der Inhalt der Schulordnung wird in der Klasse besprochen. Jedes Kind erhält die Schulordnung. Ihr Kind dokumentiert durch seine Unterschrift die Anerkennung dieser für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verbindlichen Regeln. Durch Ihre Unterschrift zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie es dabei unterstützen und die Einhaltung der Schulordnung erwarten.

Schulprogramm: Im Schulprogramm werden die Leitsätze in pädagogische Konzepte und Arbeitsschwerpunkte umgesetzt. Näheres erfahren Sie auf der → Homepage.

Schulvorstand: Der Schulvorstand begleitet die Arbeit der Schule unter dem Gesichtspunkt der Qualitätsentwicklung. Er entscheidet u. a. über die Verwendung von Haushaltsmitteln, über die Ausgestaltung der Stundentafel, er legt Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen fest und macht Vorschläge für das → Schulprogramm. Der Schulvorstand unserer Grundschule setzt sich aus vier Vertretern der Lehrkräfte und/oder pädagogischen Mitarbeitern und aus vier Vertretern der Erziehungsberechtigten zusammen. Den Vorsitz im Schulvorstand führt die Schulleiterin. Im Falle von Neuwahlen lädt sie die Erziehungsberechtigten zur Wahl ein. Ein Vertreter der Stadt Hildesheim als Schulträger darf ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Schulvorstandes teilnehmen. Beratende Mitglieder im Schulvorstand können berufen werden.

Schulweg: Üben Sie mit Ihrem Kind den sicheren Schulweg schon vor Schulanfang. Eine Hilfe für die sichere Straßenüberquerung sind die von der Polizei aufgesprühten gelben Füße an den Gehwegen. Auch im Rahmen des Unterrichts üben wir mit Ihren Kindern sichere Wege zu gehen, die Straße verkehrssicher zu überqueren und auf Gefahren vorbereitet zu sein. Zusammen sorgen wir für die Sicherheit Ihrer Kinder.

Schulplaner: Jedem Schulkind wird zu Beginn jedes neuen Schuljahres ein Schulplaner ausgehändigt. Er enthält nützliche Informationen über die Schule und die Ferientermine. Täglich können → Hausaufgaben und andere wichtige Notizen eingetragen werden und er dient Ihnen und uns neben IServ als Kommunikationsmittel. Die Kosten für den Schulplaner werden Ihnen durch die → Schulleitung mitgeteilt.

Schwimmunterricht: Im 3. Schuljahr wird Schwimmunterricht erteilt und benotet. Die Schüler werden zum Schwimmunterricht mit einem Bus gefahren. Die Kosten übernimmt der Schulträger. Es ist vorteilhaft, wenn Ihr Kind zu diesem Zeitpunkt bereits schwimmen kann. Detaillierte Informationen zum Schwimmunterricht erhalten Sie rechtzeitig vor dessen Beginn.

Sekretariat: Das Sekretariat ist an jedem Schultag von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr geöffnet. Die Sekretärin nimmt → Krankmeldungen entgegen, stellt Schulbescheinigungen aus und hilft bei vielen Formalitäten zur Betreuung, dem Ganztag und Angelegenheiten für Leistungsempfänger.

Sozialverhalten: siehe → Beurteilungen

Sporthalle: Für den Sportunterricht wird die Sporthalle nahe der Renataschule genutzt. Die Sporthalle darf nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle betreten werden.

Streitschlichter: In der 3. Klasse werden mehrere Kinder zu Streitschlichtern ausgebildet, die in kleineren Konfliktsituationen Hilfestellung leisten können. Diese Kinder werden regelmäßig geschult und von Lehrkräften bei ihrer Tätigkeit unterstützt.

Stundenplan: Der Stundenplan wird den Kindern zu Beginn jedes Schulhalbjahres ausgehändigt. Die Schulanfangs- und -schlusszeiten sind verlässlich; Unterricht wird grundsätzlich vertreten.

T

Toiletten: Auf jeder Etage im Schulgebäude gibt es Toiletten, jeweils getrennt für Jungen und Mädchen. Um dauerhaft zum Erhalt der Anlagen und zur erforderlichen Hygiene beizutragen, sind alle Schüler aufgefordert, die Toiletten sachgemäß zu benutzen, sie sauber zu hinterlassen und sich am Ende die Hände zu waschen.

U

Umweltschule: Als zertifizierte Umweltschule wollen wir die Umwelt schützen. Wir trennen unseren Müll, setzen auf verpackungsarmes Frühstück und setzen auf Wiederverwertung bei unserem Flohmarkt und den Basaren. Im Sachunterricht und unserer Umwelt AG lernen die Kinder ressourcenschonend zu leben. Oft nutzen wir den nahen Wald, das Wildgatter und das Schulbiologiezentrum, um den Kindern die Auseinandersetzung mit der Natur zu ermöglichen.

Unterrichtsbefreiung: In begründeten Fällen ist eine Unterrichtsbefreiung Ihres Kindes möglich. Bei Bedarf beantragen Sie diese mit einem Vorlauf von mindestens einer Woche schriftlich bei der Klassenlehrkraft für bis zu zwei Unterrichtstage, bei mehr als zwei Tagen bei der → Schulleitung. Sie erkundigen sich bitte selbst nach den versäumten Inhalten, damit Ihr Kind diese nacharbeiten kann. Die Unterrichtsbefreiung vor und nach Ferienzeiten ist nur in begründeten Härtefällen möglich. Hierfür wenden Sie sich an die → Schulleitung.

V

Versicherungsschutz: Trotz aller Bemühungen lassen sich Unfälle im Schulbereich leider nicht ausschließen. Ihre Kinder sind grundsätzlich durch den Gemeindeunfallversicherungs-Verband (GUV) gegen gesundheitliche Schäden geschützt. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Schulwege, Unterrichtsgänge, Unterricht und Pausen, Besichtigungen, Sportunterricht, Schul- und Klassenfeiern, Wanderungen sowie Schullandheimaufenthalte.

Falls Sie für einen solchen Unfall ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, ist das der Schule mitzuteilen, damit eine Unfallmeldung erfolgen kann. Sie brauchen dem behandelnden Arzt nur anzugeben, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Haftpflichtschäden (Beispiel: Ihr Kind richtet auf dem Schulweg oder in der Schule einen Schaden an.) sind grundsätzlich nicht über die Schule versichert. Für Kosten bei solchen Schäden müssten Sie aufkommen bzw. dafür Ihre Familienhaftpflichtversicherung in Anspruch nehmen.

Vertretungsunterricht: Da die Grundschule verlässlich arbeitet, wird der Ausfall einer Lehrkraft vertreten. Die Schule hat dafür ein Vertretungskonzept erarbeitet. Ihr Kind wird also so lange in der Schule betreut, wie es auf dem → Stundenplan angegeben ist.

W

Wertsachen/Smartphones: Bitte geben Sie Ihren Kindern keine Wertsachen mit in die Schule. Wir können keine Haftung dafür übernehmen. Smartphones und Smartwatches etc. werden nur im ausgeschalteten Zustand im Ranzen verwahrt geduldet. Weitere elektronische Geräte sind nicht gestattet.

Witterung: Ein witterungsbedingter Schulausfall wird durch die regionalen Rundfunksender (NDR 1, NDR 2, FFN, Radio Antenne etc.) bekannt gegeben. Nur wenn in der Ansage die Stadt Hildesheim ausdrücklich genannt wird, gilt der Unterrichtsausfall auch für unsere Grundschule. Unabhängig davon können Sie als Erziehungsberechtigte Ihr Kind für einen Tag zu Hause behalten oder vorzeitig aus dem Unterricht abholen, wenn Sie für Ihr Kind eine unzumutbare Gefährdung auf dem → Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten. Bitte informieren Sie das → Sekretariat morgens vor Unterrichtsbeginn und geben Sie Ihrem Kind bei seiner Rückkehr in die Schule eine schriftliche Entschuldigung mit. „Hitzefrei“ gibt es in der Grundschule allerdings nicht.

Z

Zeugnisse: Die Schüler der Grundschule erhalten ihr erstes Zeugnis am Ende des 1. Schuljahres, in den folgenden Schuljahren dann nach jedem Halbjahr. In den Zeugnissen des 1. und 2. Schuljahres finden sich im Gegensatz zu den Zeugnissen des 3. und 4. Schuljahres keine Noten, sondern ausformulierte Beurteilungen über Ihr Kind. Neben den Leistungsbeurteilungen werden die Kinder auch in ihrem Arbeits- und Sozialverhalten beurteilt (siehe → Beurteilungen). An den Schultagen, an denen Zeugnisse vergeben werden, endet der Unterricht nach der 3. Schulstunde um 10.55 Uhr. Eine → Betreuung und der Ganzttag finden an diesen Tagen nicht statt.



Stand Februar 2024